

SCHÜLERFESTIVAL

Junge Musik und alte Geschichten

Die „Kontaktlinse/kontaktna leča“ steht heuer im Zeichen der Vergangenheitsbewältigung.

KLAGENFURT. Das Vorabendprogramm der „Kontaktlinse/kontaktna leča“ hat es heuer in sich. Am zweiten Festivaltag zeigen die Schüler der siebenten Klassen des Slowenischen Gymnasiums den Film „Andri 1924 – 1944“. Der auf der Diagonale ausgezeichnete Film von Drehbuchautorin Andrina Mračnikar befasst sich mit dem Leben ihres Großonkels, der im Zweiten Weltkrieg als „Deserteur“ und „Partisan“ hingerichtet wurde. Zwar dauert der Kurzfilm nur 20 Minuten. Er wird aber im SMO-Klub in der Klagenfurter Spengergasse 7 genug Gesprächsstoff für die anschließende Diskussion bieten. Zur Debatte steht die Frage: „Was geht uns, die dritte Generation nach dem Zweiten Weltkrieg, das NS-Trauma an?“ Für Ana Grilc (16), Mitglied des Organisationskomitees, ist das Thema aktueller denn je. „Es ist gerade jetzt in Zeiten der Flüchtlingsproblematik wichtig, über diesen Teil der Vergangenheit zu sprechen, damit so etwas Ähnliches auch nicht ansatzweise noch einmal passiert.“

Dem ernstesten Thema steht viel Unterhaltung gegenüber. „Und selbstverständlich bleibt unser Credo die Förderung des Miteinanders aller Kärntner“,

ÜBER DAS FESTIVAL

Das Festival „Kontaktlinse/kontaktna leča“ geht heuer am 18. und 19. März über die Bühne.

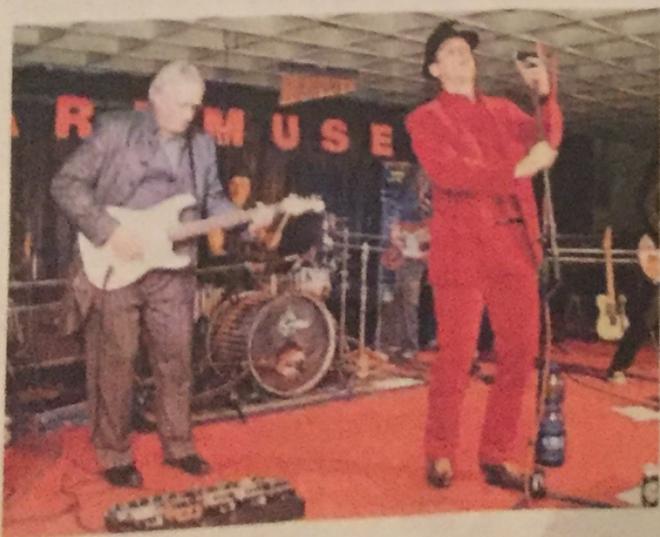
Vorverkauf (13 Euro): Facebook, Buchhandlung Haček oder bei den Schülern des Slowenischen Gymnasiums.

An der Abendkasse kostet der Zweitagespass 16 Euro. Das Tagesticket ist um neun Euro zu haben. Shuttlebus: 5 Euro.

betont Kontaktlinsen-Sprecherin Katarina Ogris (16).

Zum Auftakt bestreiten Dominik Srienc und Georg Tkalec eine Lesung mit Musikuntermalung ebenfalls im SMO-Klub. Die Konzerte finden, wie in den vergangenen Jahren auch, im „((stereo))“-Club statt. Über den Auftritt von Bališ freut sich das 16-köpfige Organisationsteam ganz besonders. Mit Ramon Miles, Roman Mischitz, dem ehemaligen Frontman der Klagenfurter Band Thirteen Days als Vorprogramm, wird der Samstag auch musikalisch ein Erlebnis. Die Aftershow-Partys für das zweitägige Festival gehen im ehemaligen Costa, dem jetzigen Café Wörth über die Bühne. Für Besucher aus dem Jauntal gibt es einen Shuttlebus.

STEPHAN SCHILD



Sind am zweiten Tag der „Kontaktlinse“ mit dabei: Bališ

STEPHAN SCHILD